

gien der Vernetzung die Holzbe- und -verarbeitung. Begriffe wie Industrie 4.0, Internet of Things und Smart Factory sind nur Synonyme dafür, dass viele Unternehmen zur Erhaltung ihrer Wettbewerbsfähigkeit auf neue Technologien für mehr Effizienz und Produktivität zu setzen haben. Von der Ligna muss man neue Lösungsansätze für die in allen Sektoren voranschreitende Digitalisierung erwarten.

Zeigen werden dies zuvorderst die Automatisierung und die Vernetzung von Prozessschritten, die sich auf breiter Front etablieren. Für die Kommunikation zwischen den einzelnen Komponenten sorgen dabei intelligente Werkstattkonzepte und individuell abgestimmte Softwaresysteme. Dass Technologien, die lange Zeit der Industrie vorbehalten waren, inzwischen konsequent in das Hand-

werk überführt werden, ist nur ein weiterer Beleg, dass digitalisierte Prozesslösungen in der Branche ankommen. Dazu gehört auch die CNC-Technik, die mittlerweile selbst für kleinere Betriebe zum Standard geworden ist. Das Einstiegssegment bietet hier Allrounder, aber auch individuell konfigurierbare Maschinen von der 3- bis zur 6-Achs-

„Von der Ligna muss man neue Lösungsansätze für die in allen Sektoren voranschreitende Digitalisierung erwarten“

Bearbeitung in einem Durchgang. Über die zentralen Anwendungen Fräsen, Bohren und Sägen hinaus wird vom Anwender immer häufiger auch auf das Nesting zugegriffen. Zugleich setzen sich Multitasking-Lösungen wie die Kombination von 5-Achs-Technik und Kantenanleimen in einer Maschine mehr

und mehr durch. Nicht zuletzt bieten auch Einstiegsmodelle für den Fenster- und Türenbauer die Technologien ehemals exklusiver Systeme. Die Spanne reicht vom geschlossenen Kompaktmodell mit klar definierten Standardfeatures bis zu modularen, offenen Varianten mit integrierter Flächenbearbeitung. Selbst die bis vor Kurzem fast

nur in der Industrie eingesetzte Oberflächendetektion durch Scanner hält Einzug in kleinere Betriebe. Hochpräzise Qualitätsoptimierung und -sortierung sichern

eine erheblich höhere Wertschöpfung zu sinkenden Einstiegspreisen.

Die Erwartungen an die Ligna sind hoch. Das gilt auch für das HOB-Team, das sich auf intensive Gespräche auf dem Messestand B76 in Halle 12 freut. (Bilder: Deutsche Messe AG)



■ **Feel the Surface** Auf Bewährtem Innovatives aufbauen, unter diesem Motto präsentiert Hymmen, Bielefeld, in Hannover eine neu entwickelte Hochglanztechnologie im Bereich Doppelbandpressen, das Calander Coating Inert (CCI), sowie den industriellen Digitaldruck. Zu den Innovationen gehört eine eigenständige Digital-

druckanlage für bis zu 3 mm starke Kantenbänder. Das Digital Lacquer Embossing – erstmalig präsentiert auf der jüngsten Inprint in Mailand – ist Hymmens Antwort auf das Bedürfnis der Kunden nach einer Entsprechung von Haptik der Optik einer Oberfläche. Besucher können sich von der Leistungsfähigkeit der Hymmen-Maschinen und -Anlagen überzeugen und die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der Endprodukte sehen und fühlen. So sind in Fußboden, Wandverkleidung und Möbeln des Messestandes Muster verbaut, mit denen sich die Oberflächen dem Praxistest stellen. Zahlreiche Details werden den Besuchern auch mit Medienunterstützung

LIGNA 26-F28 veranschaulicht. (Bild: Hymmen) www.hymmen.com

KAESER
KOMPRESSOREN

Druckluft 4.0 – vernetzt, vorausschauend und noch effizienter

SIGMA AIR MANAGER® 4.0

- Der revolutionäre **SIGMA AIR MANAGER 4.0** ist der Schlüssel zum nahtlosen Integrieren der Druckluftversorgung im Sinne von **Industrie 4.0**
- Garantiert optimale Energieeffizienz und sichere Verfügbarkeit der Druckluft durch **3-D^{advanced}-Regelung**

LIGNA

Besuchen Sie uns:
22. - 26. Mai 2017, Hannover
Halle 15, Stand D13

www.kaeser.com